

EDITORIAL

tv diskurs hat Geburtstag* 20

Vor fünf Jahren erschien die erste Ausgabe

Es war ein schwieriger Start: Geplant war eine Zeitschrift zum Jugendmedienschutz, am besten in Kooperation mit anderen Institutionen. Mit der FSK waren die Verhandlungen relativ weit gediehen, doch nachdem sie sich über fast zwei Jahre hingezogen hatten und immer wieder neue Fragen aufgetaucht waren, entschlossen wir uns, das Projekt erst einmal allein auf den Weg zu bringen. Die beiden zentralen Fragen, die bei den Verhandlungen immer wieder eine Rolle gespielt hatten, hießen: Lässt sich eine Zeitschrift allein mit Themen des Jugendmedienschutzes sinnvoll füllen, und: noch eine Zeitschrift, wer soll das alles lesen?

Nun erscheint nach fünf Jahren die 20. Ausgabe – und die Themen sind uns bisher nicht ausgegangen. Im Gegenteil, auch wenn wir in der Startphase bei der Konzeption auf uns allein gestellt waren, ist es gelungen, die Zeitschrift als echte Diskussions- und Informationsplattform für Jugenschutzthemen zu etablieren. Auch die Suche nach Autoren lag zu Anfang allein in unseren Händen, mittlerweile jedoch erreichen uns zahlreiche Angebote von Praktikern, Wissenschaftlern und Kritikern, die gerne in *tv diskurs* veröffentlichen und uns entsprechend Beiträge oder Themen anbieten. Angesichts der rasanten medialen Entwicklung wächst die Bedeutung des Jugendmedienschutzes immer mehr, die Diskussion reicht von rechtlichen, politischen, wissenschaftlichen, ethischen bis hin zu pädagogischen Fragen.

Unser Dank gilt den engagierten Autoren und fachkundigen Interviewpartnern, die uns eine vielfältige Palette von Themen ermöglichen. Prof. Dr. Heribert Schumann ist es gelungen, den Rechtsreport zu einem qualifizierten und auch für juristische Laien verständlichen Bestandteil der Zeitschrift zu machen. Prof. Dr. Lothar Mikos stellt in den Literaturbesprechungen ein breites Spektrum an Untersuchungen, Meinungen und Thesen vor, die für Praktiker wichtige Voraussetzungen für ihre Arbeit darstellen und Theoretikern als auch Studierenden zahlreiche Anregungen zur weiteren Lektüre bieten. Mein Dank als Chefredakteur gilt jedoch vor allem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle, insbesondere Birgit Brandt, Karin Dirks, Claudia Mikat und Olaf Selg, ohne deren Einsatz *tv diskurs* nicht möglich wäre. Danken möchte ich auch Simone Neteler, die dafür sorgt, dass selbst die kompliziertesten Themen verständlich bleiben und sich die Anzahl von Rechtschreibfehlern in Grenzen hält, sowie Alexandra Zöller, die *tv diskurs* durch die graphische Gestaltung ein eigenes Gesicht verliehen hat.

Herr Volker Schwarz, Geschäftsführer des Nomos-Verlags, war für uns gerade in der Anfangsphase ein wichtiger Ratgeber, die kooperative und professionelle Zusammenarbeit bewahrte uns sicherlich vor zahlreichen Fehlern. Prof. Klaus Letzgus, der nach der Übernahme des Nomos-Verlags durch den Beck-Verlag die Zeitschrift betreut, unterstützt unsere Arbeit, indem er uns mit seiner langen Erfahrung im Bereich Fachzeitschriften zur Seite steht. Von ihm kamen viele neue Ideen auch im Hinblick auf die Kostenstruktur – für eine Zeitschrift mit kleinem Budget besonders wichtig.

Dem Vorstand der FSF sowie den Mitgliedsendern danke ich für ihre Hilfe und das entgegengebrachte Vertrauen. Erst sie haben es ermöglicht, dass *tv diskurs* nicht zu einem Presseerzeugnis geworden ist, das Hofberichterstattung für das private Fernsehen betreibt, sondern zu einem offenen, breiten, manchmal auch kontroversen Forum für Themen des Jugendschutzes und der Medienethik.

Nicht zuletzt möchte ich mich bei unseren Lesern bedanken: Ihre zahlreichen Reaktionen sind es, die bei uns die Gewissheit haben wachsen lassen, dass *tv diskurs* nicht umsonst erscheint, sondern einen wichtigen Beitrag zur Information und Meinungsbildung liefert. Vor allem erfreut uns das hohe Interesse von Studenten. Wir hoffen, so auch die zukünftige Generation von Redakteuren, Wissenschaftlern und Medienregulierern für die Belange des Jugendschutzes zu sensibilisieren.

Wir planen zum 5-jährigen Geburtstag von *tv diskurs* eine kleine Feier, die voraussichtlich im Juni stattfinden wird. Selbstverständlich werden wir Sie hierzu noch gesondert einladen.

Ihr Joachim von Gottberg